Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

In einem Geschäft zu Limmat-Uthen in der Urania - Gegend murde einst eingebrochen. Der Inhaber begab fich sofort zur Polizei und ersuchte, daß sich jemand herbemühen möge, um den Tatbestand aufzunehmen. "Jä, mußed Sie, hut isch Sunndig!" ward ihm zur Untwort. Bis dann endlich das 2luge des Gesethes seinen Stern auf den Tatort und den erbrochenen Schrank fallen ließ, war der Schelm glücklich über die Grenze verduftet. Und die Moral? Much der große Pan schläft zuwellen, und die löbliche Polizei darf man, auch wenn's pressiert, in der 2lusübung der Gonntagsheiligung nicht stören.

Kompagnie = Tschumpel

"Seldweibel, da Sufelier im Chrankezimmer schickt mi, Gie sölled mer d'Brülle für si hüenerauge gäh!"

Triftiger Brund

"Was, ich soll innerhalb acht Tagen das Gebiet der Schweiz verlassen? Unmöglich! Werde sofort um Aufschub einkommen. Ich sehe mir gerade eine Silmserie mit 24 Sortsetzungen an und bin erst bei der zwölften angelangt!"

Alles Geschwindigkeit —

Reine hexerei!

Meyer: Im "Mazimum" hani e Sauberchünstler gfeh, da sab hat us d'r glyche Släsche zwei verschiedeni Gitränk uusg'schänkt!

Müller: Gab ischt no nüt! Ich känne ä Wirt, dä verchauft vier Sorte Rote us em glyche Säßli!

Nägeli: Wüßed Gie s scho, herr Mörgeli, daß e Beamte oum Läbesmittelamt vum G'meindrat der Stadt Wien die nsig Salvator - Medaille übercho häd?

Mörgeli: De jo, i mein', es Säßli Salvator-Bier hätt ne na meh gfreut!

Beobachtung

Ein Einäugiger ist nicht nur König unter den Blinden, sondern Kaiser unter den Normalen: Der Einäugige sieht bei jenen 3 wei Hugen, mährend sie bei ihm nur ein einziges finden ... ki

Trinkt

Sngiene des Geichlechtslebens

pon Prof Dr. M. von Gruber. 195—214 Caul. Mit vierfarbigen Tajelin. Preis Fr. 3.— Inholt: Die Befruchtung Bererbung und Juchivosh Die Geichlechtsbrigame Der Geichlechtsbrieb und er Belgledistrieb in die angeblich hygien. Notwendigkeit des Beijchlafs – Fol-gen d. gefchlecht-lichen Un-mäßigkeit und Regeln für den ehe= lichen Geschlechts= verkehr — Künst= iche Verhinderung

Che oder freie Liebe? Bu beziehen durch: R. Dich-mann, Kreuglingen 22.

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen' von Apolheker brand-u. nellodibe, i er upuen a Bindschenier ist d.vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltop Fr. 1.50. Prompter Postversand.

Bruchhänder

mit und ohne Feder Leibbindenf. Hänge leib, Fettsucht, Wander niere etc.

Ferner Gummi-Strumpte für Krampfadern. Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.
Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

050

v. Apoth. C. Trautmann,
Basel. Preis Fr. 1.75

Hausmittel I. Ranges von unübertr. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brandschaden, Hautleiden, Flechten, Gescnwire. In allen Apotheken. General allen Apotheken. General Depot: St. Jakobs-Apo-theke, Basel. 2025 Bitte lesen!

Schelenberg's weltberühmtes
20 Jahre jünger, auch genannt
Exlepäng, gibt jedem grauen
Haar die frühere Farbe wieder.
Garantiert unschädliches, sicher
wirkendes Mittel. Seit 20 Jahren
im Gebrauch. Aerztlich
empfohlen. Exlepäng Nr. 2
gegen. hässl. rote Haare und
Augenbrauen. Diskret. Jede
Flasche Er. 6.60 franko. Schrejben Sie bitte sofort an: General-Vertrieb Max Hooge,
Basel.

Depot: St. Jakobs-Apo-theke, Basel. 2025 Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

anitäts-Hausmann

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenhedarfs-Artikel

Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Wiener-Handorgeln



311 Valuta-Preisen! Billig wie noch nie! Garantiert Lualitätsware. — Solide Aus-führung mit vrächtigem Ton. In allen Teiten tonturvenslos. Okoriere in lange Korrat:

Offeriere fo lange Vorrat: 2=Reiher mit Doppelstimmen Nr. 194. 19 Taft. 8 Bäffe Fr. 40 19 Tasten, 8 Bässe, extrafeine Ausf. Fr.

"203. 21 "8" edt Pastianders Versteilen der Gehäuse und der Gebäuse und der Gehäuse und des Gehäuse und des Gehäuse und des Gehäuse der Ge

(emden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, Pertemonnaies, Brieffaschen, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

gegen das

keimende beben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—. 8º Format.

Zu beziehen durch: 2024 Malthus - Verlag, Genf

Frauenschutz!

cher, angenehm, billig, so-diskreten Rat betr. enische Produkte durch rgienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Sichere und rasche Heilung von

Kropf und dickem Hals

ch mein homöopath, erprob Kropfmittel. Vollst. un schädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler

Fidele Herren

rhalt, interess. Mustersendung on Photos u. illustr. Werker von Photos u. Inneversität von Photos u. Inneversität verschlossen gegen 60 Cts. Inversität in versität versität in van Pancet 2029

> A. Byland Eisenwarenhandlung

Garten-

Rennweg 21 Zürich 1

100 Ansichtskarten

Appenzeller

Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner Konditorei, Bahnhofstrasse

Herisau.

Warum das Weib am Manne leidet und der Mann am Weibe

von R. Gerling

dessen Schriften in über 2 Mil-lionen Exemplaren verbreitet und in verschied, Sprachen übersetzt sind. 2012

Preis nur Fr. 3.-

Preis nur Fr. 3.—
Inh alt: Am Anfang war—
das Geschlecht—Reif zur Liebe
und Ehe — Herrenrechte —
Eifersucht — Die Verhütung
des Kindersegens — Manneskraft — Untreue — Scheidung
— Der überflüssige Dritte —
Warum sie leiden — Dinge,
die man nicht sagt — Was
sollen wir tun —
Pastor Schmid schreibt: Es ist
eines der ernstesten Bücher,
die ich gelesen habe. Die Bildie ich gelesen habe. Die Bilder, die der Verfasser entwirft,
greifen an Herz und Gewissen.
Nur zu beziehen gegen vor-

Nur zu beziehen gegen vor-herige Einzahlung auf Post checkkonto IX 2456 oder Nach-nahme vom

Reform - Versandhaus Gottl. Stierli 25 Nieder-Teufen (Kt. App.)



Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art. m Mässige Preise.

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT Bahnhofstrasse 48 Ecke Augustinerg.

B Telephon 6147

Unionbank A.-G., Bern

Gegründet 1902

Monbijoustrasse 15 - Teleph. 4830 u. 4834 Wir eröffnen

Konto - Korrent - Rechnungen

und vergüten

5 % bei sofortiger Verfügbarkeit 5 ½ % bei 6-monatlicher Kündigung

Wir gewähren einen Jahreszins von

5 1/2 0/0 für Geldeinlagen auf 1 Jahr fest für Geldeinlagen auf 2 Jahre fest

für Geldeinlagen auf 3 und mehr Jahre fest auf Einlagenhefte oder gegen Kassascheine

Wir empfehlen uns für

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Einzahlungen können auf iedem schweizerischen Postbureau kostenfrei auf unser Postcheck-Giro-Konto III/1391 sowie an unserer Kasse geleistet werden.

Strengste Diskretion zugesichert.